

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 24. Ratssitzung vom 19. November 2014

527. 2014/236

Weisung vom 09.07.2014:

Amt für Städtebau, Privater Gestaltungsplan Dolder Waldhaus, Zürich-Hottingen

Antrag des Stadtrats

1. Der private Gestaltungsplan «Dolder Waldhaus», bestehend aus Vorschriften, Situationsplan Mst. 1:500 und Höhenlinienplan Mst. 1:500 vom 20. Mai 2014 (Beilagen), wird festgesetzt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen am privaten Gestaltungsplan «Dolder Waldhaus» in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sich diese als Folge von Rechtsmittelentscheiden oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im Städtischen Amtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.
3. Vom Bericht über die nicht berücksichtigten Einwendungen vom 30. Juni 2014 (Beilage) wird zustimmend Kenntnis genommen.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Thomas Schwendener (SVP): *Das 1974 erbaute Hotel «Dolder Waldhaus» entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der heutigen Hotellerie. Nach einer Machbarkeitsstudie und einem anschliessenden Architekturwettbewerb steht fest, dass das bestehende Gebäude einem neuen, etwas niedrigeren Hochhaus weichen soll. Da das «Dolder Waldhaus» ausserhalb des Hochhausgebiets der Bau- und Zonenordnung (BZO) liegt, ist zur baurechtlichen Umsetzung ein privater Gestaltungsplan nötig. Entstehen sollen attraktive Aussenräume, ein öffentlich zugängliches Restaurant und eine bessere Gestaltung der Haltestelle Dolderbahn. Die Vorprüfung durch den Kanton ist problemlos erfolgt.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

STR André Odermatt: *Die Diskussionen mit den Eigentümern und in der Kommission gingen über den eigentlichen planerischen Akt hinaus und betrafen insbesondere das Spannungsfeld von privaten und öffentlichen Interessen. In diesem Kontext steht auch das im Anschluss zu behandelnde Postulat 2014/363, das der Stadtrat entgegenzunehmen bereit ist. Mit dem neuen «Waldhaus Dolder» an dieser bevorzugten Lage wird Zürich eine Entwicklung ermöglicht, die für die Zukunft des Wirtschafts- und Tourismusstandorts wichtig ist.*

2 / 2

Weitere Wortmeldungen:

Gabriele Kisker (Grüne): *Auch wir finden den Gestaltungsplan gelungen. Im Zusammenhang mit der «Vision Dolder» stellen sich aber Fragen, die uns – zusammen mit der SP, der AL und den Grünliberalen – dazu bewegen, einen Masterplan für dieses Gebiet zu fordern.*

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–3

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–3.

Zustimmung: Vizepräsident Thomas Schwendener (SVP), Referent; Präsidentin Gabriela Rothenfluh (SP), Marco Denoth (SP), Patrick Hadi Huber (SP), Stephan Iten (SVP), Gabriele Kisker (Grüne), Tamara Lauber (FDP) i. V. von Michael Baumer (FDP), Andrea Leitner Verhoeven (AL), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Heinz F. Steger (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Stefan Urech (SVP), Reto Vogelbacher (CVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK HBD/SE mit 119 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der private Gestaltungsplan «Dolder Waldhaus», bestehend aus Vorschriften, Situationsplan Mst. 1:500 und Höhenlinienplan Mst. 1:500 vom 20. Mai 2014 (Beilagen), wird festgesetzt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen am privaten Gestaltungsplan «Dolder Waldhaus» in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sich diese als Folge von Rechtsmittelentscheiden oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im Städtischen Amtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.
3. Vom Bericht über die nicht berücksichtigten Einwendungen vom 30. Juni 2014 (Beilage) wird zustimmend Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 26. November 2014 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 25. Dezember 2014)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat